

Bermischtes.

Der Durchbruch des Grafen Wilhelms. Der in Wilhelm d. Große wohlbekanntere Arbeiter Gustav Kühn, welcher als Durchbruch des jetzigen Reichskanzlers Grafen v. Bismarck...

Unbekannt wohl bereist. Man schreibt der „N. N.“ in Oberbayern: „Unbekannt wohl abgereist! Also lautet der...

War Goethe linksichtig? Diese interessante Frage erörtere unlängst Prof. C. G. in der „N. N.“...

Immer Gegenwärtigkeit im Pflanzschiff. Über das wir gestern bereits berichteten, wird weiter berichtet: Wie bereits erwähnt...

Männerstolz vor Königsblumen. Dem „Beste Nabo“ entnimmt der „Vaterland“ vom 12. d. folgendes Gerüchtchen: Ein Politiker, der etwas „über die Raine“...

Das Monaco. Das Schachspiel, so wird der „N. N.“ geschrieben, hat einen neuen Gewinner gefunden und noch dazu einen sehr reichen Gewinner...

Von der Weltausstellung. Das Abbrechen der Paläste und die Abnahme der Bauarbeiten...

Aus den Zerkennungen in Belgien. Die Götin des Königs der französischen Republik in Belgien wurde in Paris und erzählt von ihren Erlebnissen...

Das französische Ende einer berühmten Sängerin. Wie aus New York berichtet wird, wurde aus dem Friedhofe von Brooklyn...

In fast allen europäischen Hauptstädten geglaubt hat, bezarben. Als sie sich im Jahre 1881 nach America begab, um dort eine Tournee zu unternehmen...

Manufakturkassale und Verbrechen. In dem rätselhaften Hochwaldworte Mähfeld wurde mitten am Tage ein frecher Raubmord ausgeführt...

Ständesammliche Nachrichten.

Ständesamt Halle S., 14. November.

Angehoben: Der Bildhauer Hermann Merkel und Helene Richter (Kleinstr. 5 und Marktstr. 29). Der Ingenieur Friedrich Bitt und Gertrud Sobmann (Hannover). Der Kaufmann Hermann Benzholz und Helene Richter (Hagenbergstr. 10 und Bergstr. 10). Der Bildhauer Karl Ruhnke und Margarete Sontag (Hagenbergstr. 10).

Geschiedene: Der Lehrer Wilhelm Darius und Hedwig Lettmeyer (Gr. Königstr. 7 und Bergstr. 25).

Geboren: Dem Hofballmeister Paul Dreher ein S., Gerhard (Friedrichstr. 55). Dem Kaufmann Hans Kahn ein S., Martin (Königsstr. 8). Dem Fabrikant Georg Wolke ein S., Walter (Königsstr. 26). Dem Buchhändler Bruno Engel ein S., Hans (Königsstr. 26). Dem Bildhauer Otto Kaiser ein S., Alfred (Königsstr. 9). Dem Hofier Karl Martin ein S., Karl (Königsstr. 6). Dem Hofier Otto Tegner ein S., Paul (Königsstr. 26). Dem Hofier Hermann Deumann ein S., Walter (Königsstr. 35). Dem Hofier Karl König ein S., Martin (Königsstr. 3). Dem Hofier Hermann Krummholz ein S., Otto (Königsstr. 25). Dem Hofier Karl Wiegner ein S., Martin (Königsstr. 183). Dem Kaufmann Friedrich Wanger ein S., Wilhelm (Königsstr. 31). Dem Hofier Wilhelm Schure ein S., Wilhelm (Königsstr. 10). Dem Hofier Ernst Gerde ein S., Charlotte (Königsstr. 9).

Ständesamt Halle N., 14. November.

Geboren: Dem Hofier Emil Herzog eine T., Hedwig (S.-G., Hofstr. 8). Dem Hofier Albert Krüger ein S., Konrad (S.-G., Hofstr. 8). Dem Hofier Hermann Schürer ein S., Hermann (S.-G., Hofstr. 8). Dem Hofier Hermann Schürer ein S., Hermann (S.-G., Hofstr. 8). Dem Hofier Hermann Schürer ein S., Hermann (S.-G., Hofstr. 8).

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Gemeinde: Freitag nachm. 4 1/2 Uhr, Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst u. Predigt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 14. Nov. [Telegr.] Weizen anfangs anziehend auf Deckungen, gab im späteren Verlaufe nach auf Kabelleichte, Abgaben der Haussiers und ungenügenden Exportnachfrage. Schluss stetig. - Mais befestigte sich anfangs auf lebhaft...

Advertisement for A. Huth & Co. featuring 'Weinnachts-Ausverkauf' (Christmas Sale) with details on wine, silk, and clothing. Includes text: 'Kein Umtausch. Nur Baarverkauf.' and 'Die Preise sind bedeutend, oft auf die Hälfte ermässigt.'

Nachfrage seitens der Spekulanten sowie auf gute Nachfrage nach Looswaren und geringes Angebot, schwächte sich sodann ab auf unbedeutende Entnahmen und entsprechend der Mattigkeit des Welens; später erholten sich die Preise auf Deckungen. Schluss stetig.

Chicago, 14. Nov. [Telegr.] Weizen anfangs im Preise steigend auf günstige europäische Marktberichte, sank später auf schwächere Kabelberichte vom Kontinent. Schluss stetig. Mais anfangs abgewechselt auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte, befestigte sich später auf unbedeutendes Angebot und da Vorräte unbedeutend sank. Schluss stetig.

Allgemein. Elektricitätsgesellschaft. Der Jahresabschluss der Gesellschaft als günstig und theilw. a. mit: Obwohl wir 16 Millionen Mark mehr als im Vorjahre abgerechnet, überstieg die Summe der auf das laufende Jahr übertragenen Aufträge den Umsatz des abgelaufenen Geschäftsjahres wesentlich; auch im laufenden Geschäftsjahre sind wir mit lebhaften Arbeiten reichlich versehen. Ungewöhnlich lassen wir die schwindende Zuversicht in den Fortbestand der industriellen Hochkonjunktur zu verstärkter Vorsicht bei Aufnahme neuer Geschäfte, die zu ihrer Entwicklung erfahrungsgemäss einer Reihe von Jahren bedürfen. — Seit langer Zeit haben wir unser Augenmerk darauf gerichtet, den Vertrieb unserer Erzeugnisse durch den Weltmarkt zu erweitern und die Organisation von den periodisch wiederkehrenden Strömungen auf dem Kapitalmarkt möglichst unabhängig zu machen. Um diese Organisation mit Erfolg aufrecht zu erhalten, haben wir gemeinsam mit der gesamten deutschen Elektrotechnik ein erhebliches Interesse, das die Geopolitik des Reiches und den Zugang zu den fremden Absatzgebieten nicht erschwere. Gegen die Nachteile einer etwaigen Ueberproduktion im Lande hoffen wir, durch die Einrichtungen unserer Fabriken und deren Bewerthung uns wirksam schützen zu können. Wir bringen für das verlossene Geschäftsjahr, in dem 47 Millionen Mark Aktien voll und 13 Millionen Mark der Emission IX zur Hälfte an der Dividende theilnehmen, wiederum 15 Prozent Dividende in Vorschlag. Die Abschreibungen sind wieder mit Vorsicht bemessen, Neuanzahlungen von Maschinen, Werkzeugen und Utensilien für sämtliche Fabriken aus dem Betriebe gedeckt. Dem Rückstellungenkonto flossen 1 1/2 Millionen Mark zusammen, demgegenüber wurden 16.848 Maschinen mit 153.241 KW — 208,20 Pferdestärken, wiederum 11.483 Maschinen mit 145.499 KW = 197,89 Pferdestärken im Vorjahre. Die Zahl unserer Angestellten und Arbeiter betrug am 1. Oktober 17.361. Die Zahl der nach unserem System betriebenen bzw. im Bau befindlichen elektrischen Anlagen ist auf 70 gestiegen. Die Studiengesellschaft für elektrische Schmelzöfen beschäftigt sich mit der wichtigen Frage des elektrischen Betriebes von Vorkämmern; an dem noch nicht voll eingezahlten Stammkapital sind wir mit 100.000 M. theilhaft. Als Geschäftsgewinn weisen wir aus (einschl. 186.751 M. Vortrag) 12.314.421,55 M. Um die Betriebemittel zu vergrössern und den Berliner Elektrizitätswerken die von ihnen im letzten Jahre erzielten Beiträge vorzuschlagen zu können, ist eine 4-prozentige Obligation von 15.000.000 M. aufgenommen und zunächst die Hälfte davon unserem Bankkonsortium überlassen.

Akt.-Ges. für Pappfabrikation. In einer am 13. d. abgehaltenen Aufsichtsrathssitzung wurde die Sanierungsabz. vorgelegt. Dieselbe ergibt pro M. empors nach den üblichen Abschreibungen einen Gewinn von 2 1/2 Proz.

Das Waldrathsyndikat beschloss, auf Ueberseemärkte gestellte Drahtwaren eine Ausfuhrvergütung von 20 M. die Tonne zu gewähren. Die Verhandlungen mit dem Syndikat, die Gruppe für Spezialwaldrath schloss sich dieser Massregel an. — Steinkohlenbergwerk „Nordstern“. Die Dividende auf das am 30. d. abgelaufene Geschäftsjahr wird wahrscheinlich höher ausfallen als im Vorjahre, für die Höhe wird noch nicht entschieden.

Die Verwaltung der Niedersächsischen Kohlenwerke theilt mit, es sei fast die ganze Förderung bis 1. April 1912 zu günstigen Preisen verkauft.

Eisenbahn-Einnahmen. Prinz Heinrich bah im ersten Drittel des Novembers den Eisenbahnbetrieb 111.995 Fro. gegen das Vorjahr mehr 10.74 Fro.

Die Generalversammlung der Frankfurter Hypothekbank beschloss die Erhöhung des Aktienkapitals von 15 Mill. auf 16 Mill. M.

Kursberichte der Hälleschen Bankfirmen vom 15. Nov.

Table with columns: Name, Dividende, Zins, Kursnotierung, Kursnotiz. Lists various bank shares and their market prices.

Berliner Börse vom 15. November.

Von der Fondsbörse. Vor Eröffnung des offiziellen Verkehrs neigte die Börse zur Schwäche auf die Krankheit des Zaren; nachher machte sich eine ruhigere Stimmung geltend, unterstützt durch die Festigkeit in Norwegen. Es hies, dass die gegenwärtigen Vorkaufaktien in Uebereinstimmung mit dem Erwarteten werden sollen. Ferner wirkte der prächtige Bericht des Ironmonger anregend. Es heisst darin, dass die Bestellungen in Amerika aus allen Theilen des Staates in letzter Woche einen ganz ausserordentlich grossen Umfang angenommen haben und eine Erhöhung des Preises für Schienen auf 23 Dollars zu erwarten sei. Der Montanmarkt unregelmässig einsetzend, erfährt in Hüttenaktien eine Besserung, auch Bergwerksaktien gut preishaltend. Banken fester. Fonds behauptet, Bahnen stetig, Jura-Simplon fest auf Nährücken der Rückkaufpreise, Dortmund-Gronau leidet, 3 Proz. höher, Transvaal weiter gefragt, in Zweiter Börsensitzung fest, auch wüthend günstige Meldungen aus China anregend. Lokalmarkt weiter fest, sonstiges unverändert.

Kursnotierungen vom 15. Nov., 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Banknoten, Industrie- u. Bergwerke, Eisenbahn-Stamm-Aktien. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds. Lists German and foreign bonds and their prices.

Table with columns: Bank-Aktien, Schlus-Kurse. Lists bank shares and closing prices for various commodities.

Table with columns: Tendenz: schwach, Oesterr. Kreditaktien, Sächs.-Thür. Br.-Akt. Lists various commodities and their market trends.

Table with columns: Weizen 1000 kg Nov., Roggen 1000 kg Nov., Hafer 1000 kg Nov. Lists various agricultural products and their prices.

Table with columns: Berlin, 15. Nov. (Offizielle Notirung) Spiritus: 50er, M. Umsatz, Liter. Lists prices for spirits and other goods.

Table with columns: Produktenbörsen, Berlin, 15. Nov. Lists prices for various commodities.

Table with columns: Weizen 1000 kg Nov., Roggen 1000 kg Nov., Hafer 1000 kg Nov. Lists various agricultural products and their prices.

Table with columns: Berlin, 15. Nov. (Offizielle Notirung) Spiritus: 50er, M. Umsatz, Liter. Lists prices for spirits and other goods.

Table with columns: Produktenbörsen, Berlin, 15. Nov. Lists prices for various commodities.

Table with columns: Weizen 1000 kg Nov., Roggen 1000 kg Nov., Hafer 1000 kg Nov. Lists various agricultural products and their prices.

Spiritus 70er loco 45,90 M. Nordamerikan. Malz weiter ein wenig nachgegeben mit seinen Preisen, was auf die Kellerei für einmischendes Handel das Angebot kaum nachgiebig machte. Der Lieferungsdruck in Weizen und Roggen blieb daher äusserst be-

schränkt, doch kam es nur zu ganz unwesentlichen Preisveränderungen. Hafer hielt sich im Werthe ziemlich fest. Rüböl war matt, zeigte aber nur wenig Neigung, auf billigeren Gebieten einzugehen. Man hat missigen Absatz in 70er Spiritus loco ohne Fass heute erst zum Preise von 45,60 Mark erzielen können.

Table with columns: Zetker, Magdeburg, 15. Nov. [Telegr.] Kornzucker excl. 88prozent, 100-102 1/2, Nachprodukte excl. 75prozent, Rend. 8,1 bis 8,45, Stettin, Kristallzucker I 27,72%, Brodraffinade 27,72%, Gum. Raffinade mit Fass 27,72%, Gem. Mehl mit Fass 27,22%, Rohzucker I Produkt Transitio t a B Hamburg 9,62%, Gd., 9,67%, Br., per Januar-März 9,75 Gd., 9,80 Br., per Mai 9,95 Gd., 9,97 Br., per August 10,17 Gd., 10,22 Br. Rüböl, stetig Hamburg, 15. Nov. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Eine Hamburger I Produkt Basis 88%, Rendement aus Dampfreifen an Bord. Hamburg per November 9,62%, per Dezember 9,67%, per Januar 9,72%, per März 9,85, per Mai 9,95, per August 10,15. Rüböl.

Table with columns: Hamburg, 14. Nov. Silber 83,25 Br., 87,75 G., London, 14. Nov. Silber 29 1/4, New York, 14. Nov. Silber 28,00, Kupfer 16,75-16,87 1/2 Doll.

Wasserstand der Saale bei Trotha, 13. Nov. abends + 1,84, 14. Nov. morgens + 1,78.

Letzte Telegramme.

Berlin, 15. Nov. Der Reichstag wählte in das Präsidium die Abg. Wallstein, Frege und Biling; letzterer fielen die Stimmen der Sozialdemokraten, des Centrums, der Rechten und der Freisinnigen zu. Schippel's (Soz.) Wahl als Schriftführer ist wahrscheinlich.

Port Said, 15. Nov. [Reuter-Meldung vom 15. d. M.] Die „Geleitbar“ ist heute früh kurz nach 6 Uhr hier eingetroffen.

Die Wirren in China.

Tientsin, 13. Nov. [Reuter-Meldung.] Es verlautet, ein kaiserliches Edikt sei erlassen, welches die Wichtigkeit der Kaiserin und der Kaiserin-Wittne, nach Peking zurückzuführen, ankündigt. Tientsin, 14. Nov. Die russische Kolonne, welche am 4. November abging und am 9. Nov. zurückkehrte, bestaus 330 Mann und 4 Geschützen unter Hauptmann Wrazoff. Die Russen berichten, dass sich nichts von Belang ereignet bis sie Peking erreichten, wo sie erfuhren, dass kaiserliche chinesische Truppen aus Peking die Drifft plünderter der Chinesen forderten die Russen auf, den Ort zu betreten. Die Russen weigerten sich und sandten ein Ultimatum, das, wenn nicht die Chinesen binnen einer Stunde abgezogen wären, sie feuern würden. Die Zeit verstrich, die Russen eröffneten das Feuer. Die Chinesen, die 2100 Mann mit 19 Geschützen ähnten, flohen, nach dem sie 200 Mann verloren, mit ihren Geschützen. Die Russen hatten keine Verluste, und fanden bei Durchzug des Ortes ein Magazin mit Munitionsvorrath, 200 moderne Gewehre. Sie sprengten das Magazin in die Luft.

Tientsin, 14. Nov. Die Chinesenablieferung des Stab Tientsin zählt 600.000, wovon ein Drittel Boyer sind, wie man glaubt. Die Verbündeten verfürten die Garnison für den Fall eines Aufstands.

London, 15. Nov. Der „Standard“ erfährt aus Shanghai, dass die dortigen chinesischen Beamten für die nächste Zeit einen Aufstand der Mohomedaner unter der Führung Limgshingfangs in der Provinz Schensi erwarten. Ein Telegramm der „Daily News“ aus Shanghai meldet, ein führendes konfuzianisches Chinesenblatt fordere in einer Besprechung der Expedition nach Peking, die noch nicht verfahrenen chinesischen Beamten, deren Leben die Verbündeten bedrohen, auf, diesem schimpflichen Tode durch einen Selbstmord aus dem Wege zu gehen.

London, 15. Nov. Der „Times“ wird aus New York telegraphirt, die gegenwärtige Hartnäckigkeit Chinas verleiht dem Teil darauf zurückzuführen, dass China überzeugt ist, es hätten die Vereinigten Staaten von dem demnünftigen Civilisationswert sich lösen. Die amerikanische Regierung habe anknüpfend die Sympathien der Chinesen gewonnen, das sie auch diejenige Europas gewonnen hätte, föhne sie kaum erwarten.

London, 15. Nov. Der „Standard“ meldet aus Tientsin vom 12. d. M. Der Laotai Cheng, der chinesische Generaldirektor der Eisenbahnen und Telegraphen, hat von Shanghai eine große Anzahl Arbeiter mit ausreichendem Material abgeholt, um den Telegraphenbau von Peking aus wieder aufzunehmen.

New York, 15. Nov. Aus Peking wird vom 12. d. M. gemeldet: Heute hatten die Geleitbaren eine längere Konferenz, nach deren Beendigung allgemein Bemühungen über die Fortschritte ausgedrückt wurde, die man im Interesse der eudiligen Regelung der Frage gemacht habe. Ueber die meisten Nebensachen wurden, wie verlautet, Bestimmungen getroffen und über verschiedene wesentliche Punkte wurde ein Einverständnis erzielt. In der Verammlung trat es zu Tage, dass über die wichtigen Punkte weniger Meinungsverschiedenheit herrschte als man erwartete. Dies ist zum großen Theil auf die eudiligen Instruktionen zurückzuführen, welche die Geleitbaren von ihren Regierungen erhalten haben. Gezeigt wurde, dass die Beschlüsse früher als gehofft zur Unterbreitung an die chinesische Regierung fertig sein würden. Morgen haben die Geleitbaren wieder eine Zusammenkunft.

Der südafrikanische Krieg.

London, 15. Nov. Nach einem von gestern datirten Telegramm der „Daily Mail“ aus Pretoria soll Bosha dem Feldmarschall Roberts mitgeteilt haben, unter welchen Bedingungen er bereit sei, sich zu ergeben. Dem „Standard“ wird aus Kapstadt telegraphirt, die portugiesische Regierung habe am 13. d. M. durch eine auf telegraphischem Wege nach Lorenzo Marques gefundene Instruktion des Generalquart., das dem bisherigen Generalintendanten der beiden südafrikanischen Republiken, Pott, erteilt war, zurückgezogen.

Standarten, 15. Nov. [Reuter-Meldung.] General Boyer ist mit einem Convoy aus Ladysmith hier eingetroffen. Der Zug war den ganzen Weg über von den Wirren befreit. Der Verlust betrug 3 Tote und 7 Verwundete.



